

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 10.06. 11,00 Uhr: **Gleifkirche:** Trauung Schiefer / Haller
 10.06. 14,00 Uhr: Trauung in Pfalzen
 10.06. 19,00 Uhr: **St. Michael: Rathausplatz Pfarrgottesdienst**
 anschließend Fronleichnamsprozession
 11.06. 9,00 Uhr: **Girlan: Pfarrplatz Pfarrgottesdienst**
 anschließend Fronleichnamsprozession
 11.06. 19,00 Uhr: **Frangart: Festplatz Pfarrgottesdienst**
 anschließend Fronleichnamsprozession
 12.06. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
 12.06. 14,30 Uhr: **Beerdigung in Neustift**
 12.06. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 12.06. 19,00 Uhr: **Appiano:** Cena del gruppo pastorale parrocchiale
 12.06. 20,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistische Andacht
 13.06. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
 13.06. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 13.06. 15,00 Uhr: - 16,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 13.06. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 13.06. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 13.06. 19,30 Uhr: **St. Michael:** Treffen der Firmlinge
 14.06. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
 14.06. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 14.06. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 14.06. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 14.06. 19,00 Uhr: **St. Michael:** Pfarrgemeinderatssitzung
 15.06. **Freier Tag des Pfarrers**
 15.06. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
 15.06. 19,00 Uhr: **Frangart:** Gebet um geistliche Berufe
 16.06. 8,00 Uhr: **St. Michael:** Schulschlussgottesdienst Mittelschule
 16.06. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Schulschlussgottesdienst Grundschule
 16.06. 10,00 Uhr: **Girlan:** Schulschlussgottesdienst Grundschule
 16.06. 11,00 Uhr: **Frangart:** Schulschlussgottesdienst Grundschule
 16.06. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael) – ENTFÄLLT**
 16.06. 16,00 Uhr: **Jesuheim: PATROZINIUMSGOTTESDIENT**
 mit Bischof Ivo Muser und Herz Jesu Prozession
 16.06. 17,30 Uhr: **Girlan:** Festakt 100 Jahre Kellerei Girlan
 17.06. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
 17.06. 10,30 Uhr: **Pfarrkirche Tramin:** Trauung Zanetti / Oberhofer
 17.06. 19,00 Uhr: **Girlan: Pfarrkirche Festgottesdienst**
 anschließend Herz – Jesu – Prozession
 18.06. 9,00 Uhr: **St. Michael: Pfarrkirche Festgottesdienst**
 anschließend Herz – Jesu - Prozession
 18.06. 11,30 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Zoe Albenberger
 18.06. 14,30 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Niklas Pircher Nöckler
 18.06. 19,00 Uhr: **Frangart: Pfarrkirche Festgottesdienst**
 mit Herz – Jesu – Gelöbnis Erneuerung



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 11.06. – 18.06.23 Nr. 24

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

FRONLEICHNAM – ihn mitnehmen



Ihn mitnehmen, durch die Straßen tragen, dorthin bringen, wo er immer schon ist: mitten unter den Menschen. Ihn mitnehmen in unsere Welt, wo er immer schon ist. Zeugnis geben: Ihn in unserer Welt sichtbar machen. Ihn mitnehmen in unser Leben, wo er immer schon ist. Ihn durch unser Leben sichtbar machen.

Samstag 17.06.	19,00	Girlan Pfarrkirche: Festgottesdienst mit anschließender Herz – Jesu – Prozession (Gestaltung: Musikkapelle und Kirchenchor)
Sonntag 18.06.	9,00	St. Michael: PFARRKIRCHE: Festgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Agnes Aufderklamm Frei Eucharistiefeier für Monika Druseidt Osti Eucharistiefeier für Heinz Lutteri Eucharistiefeier für Gisella Moser Waldthaler Eucharistiefeier für Maria Brenn Mair Eucharistiefeier für Helga Pedoth Bagnara Eucharistiefeier für Richard Ploner Eucharistiefeier für Hansjörg Stampfer Eucharistiefeier für Martha Sieder Totmoser Eucharistiefeier für Gottfried Unterweger Eucharistiefeier für Anna Ausserhofer Eucharistiefeier für Adolf Steger (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria und Johann Kofler Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. Fam. Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Josef Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Frieda Hanni Kafmann (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Luis und Walburga Thaler Eucharistiefeier für Luis und Paula Meraner Eucharistiefeier für Karl und Lorenz Palmann Eucharistiefeier für Rosa Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Alois Larcher (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Adelheid Donà Eisath (30. Todestag) Eucharistiefeier für Agnes Mayer Zublasing (30. Todestag) Eucharistiefeier für Emma Carli Marini Eucharistiefeier für Maria Walcher Fanni Eucharistiefeier für Helene Harb Eucharistiefeier für Richard Tetter (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Giuliani Tetter Eucharistiefeier für Nobert Tetter Eucharistiefeier für Bruno Saxalber Eucharistiefeier für Cäcilia Gutwenger Saxalber Eucharistiefeier für Paul Paller (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Lintner (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Stifter Vescoli (Jtg.) Herz – Jesu – Prozession: Kapuziner Straße, Innerhofer Straße, Albertus Magnus Platz, Rathaus Platz mit Station, Johann Georg Plazer Straße, Goldgasse, St. Michaelsplatz dort eucharistischer Segen und Abschluss der Feier (Gestaltung: Bürgerkapelle und Kirchenchor)
	10,00	

Sonntag 18.06.	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Antonio De Marco Santa Messa per Maria e Johann Kofler
	11,30	Girlan: Tauffeier für das Kind Zoe Albenberger
	14,30	Girlan: Tauffeier für das Kind Niklas Pircher Nöckler
	19,00	Frangart: Festgottesdienst

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael zum Heiligen Erzengel Michael, 39057 St. Michael, Kapuziner Straße 17. Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Laufende Nr. 2023 / 24
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürozeiten im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

GUTE BESSERUNG: In der Kirche liegt das Falblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Bürozeiten in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen)
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürozeiten in St. Josef / Frangart:

Mittwoch:	von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen)

Bürozeiten in St. Martin / Girlan:

Dienstag:	von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen)

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan, Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

DACHSANIERUNG St. Michaelskirche

SPENDEN Absetzbare Spenden für Denkmalschutz: Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Spenden: Kollekte vom 04.06.2023 (1.014,29 Euro), Opferstock Pfarrkirche – Votivkerzen (55,67 Euro), anlässlich der Taufe von Tobias Gruber (100 Euro), anlässlich der Trauung von Lorenzo Vian und Sara Schmid (100 Euro), anlässlich der Taufe von Sophia Gögele (100 Euro), anlässlich der Trauung von Felix Andergassen und Mirjam Masoner (200 Euro), anlässlich der Trauung von Matteo Albertin und Vera Fellin (200 Euro), anlässlich der Trauung von Daniel Sparer und Marion Albenberger (100 Euro), anlässlich der Taufe von Noah Schwingshackl (150 Euro), anlässlich des 90. Geburtstages von Hermine Meraner für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (50 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (10 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (10 Euro), **Allen ein Vergelt's Gott!**

FESTIVITA' DEL SACRO CUORE

Venerdì 16 giugno in occasione della festività del Sacro Cuore di Gesù verrà celebrata la **S. Messa alle ore 9** nella **chiesa di S. Giuseppe**.

LITURGIA A CONCLUSIONE DELL' ANNO SCOLASTICO

Venerdì 16 giugno alle ore 11 nella **chiesa di S. Giuseppe** verrà celebrata una breve liturgia di ringraziamento per l'anno scolastico che si conclude. Sono invitati tutti gli studenti e le studentesse, il personale della scuola e le famiglie.

Fronleichnam - Hingabe. Die Kraft für Leib und Leben

Den Weg bereiten. Da sind wir sehr genau. Die Farben müssen stimmen. Die Formen sind ausgemacht. Der Weg ist geklärt. Das Wetter wird mitspielen – so oder so. Heute bekommen die kleinen, stummen Geschenke der Schöpfung ihren Auftritt. Es ist ihr Tag. Wir sind ganz vorsichtig mit ihnen, fast zärtlich. Sie geben ihre Farbe, strahlend und glänzend. Ein bunter Teppich für den ewigen Gast, den Freund, die Freundin, den Partner. Eine Demonstration, klar, für die Hingabe. Aneinander. Miteinander. Ein starkes Zeichen. Da geht das Leben drüber.

BÜRGERKAPELLE St. Michael:

Allen Mitgliedern der Bürgerkapelle St. Michael alles Gute zum 125. Geburtstag / Jubiläum ihrer Gründung verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrei bei Festen, Feiern und Prozessionen. **Vergelt's Gott!**

Fronleichnam – Herz Jesu:

Die Fronleichnams- und Herz Jesu Prozession sind ein besonders festlicher Ausdruck unseres Glaubens. Betend und singend begleiten wir Jesus im Allerheiligsten Sakrament durch unser Dorf. Die Gläubigen sind gebeten, an den Prozessionen zahlreich teilzunehmen und, soweit möglich, entlang des Prozessionsweges **die Häuser zu schmücken**. Die Ausschussmitglieder der kirchlichen Arbeitskreise, Vereine und Verbände sind gebeten, geschlossen teilzunehmen und sich nach dem Kirchenchor einzureihen.

Fronleichnam 10. Juni 2023		Herz-Jesu 18. Juni 2023	
1. Vortragskreuz		1. Vortragskreuz	
2. Pfadfinder		2. Pfadfinder	
3. Jungmänner-Fahne		3. Jungmänner-Fahne	
4. Männer		4. Männer	
5. Kellerei mit Fahne		5. Schützenkompanie mit Herz-Jesu-Statue	**)
6. Bürgerkapelle		6. Kellerei mit Fahne	
7. Freiwillige Feuerwehr		7. Bürgerkapelle	
8. Frauensinggruppe		8. Freiwillige Feuerwehr	
9. Kirchenchor	*)	9. Frauensinggruppe – Kirchenchor	
10. Herz-Jesu-Fahne		10. Herz-Jesu-Fahne	
11. Schüler/innen der Grundschule und Erstkommunikanten		11. Schüler/innen der Grundschule	
12. Ministranten mit Fahnen		12. Ministranten mit Fahnen	
13. ALLERHEILIGSTES		13. ALLERHEILIGSTES	
14. Gemeinderat und Pfarrgemeinderat und Arbeitskreise		14. Gemeinderat und Pfarrgemeinderat und Arbeitskreise	
15. ital. Familien		15. Frauen und Familien	
16. Frauen und Familien	*)		
17. *) nur Fronleichnam Prozession		***) nur Herz-Jesu Prozession	

**Allen ein herzliches Vergelt's Gott!
für das Mitwirken und Mitfeiern
in einer lebendigen Pfarrgemeinde**

Fronleichnam – jeden Tag

Jeden Tag sind wir zum eucharistischen Mahl geladen.

Aber wen beschwert es nicht, dass er so oft aus purer Gewohnheit kommt, mit kaltem, müdem, trägem Herzen!

Weil das so ist, so schreibt Karl Rahner einmal in einem Artikel zu Fronleichnam, ziemt es sich, einmal im Jahr ein Fest des Überschwangs zu feiern, als Abbitte dafür, dass wir Sonntag für Sonntag dieses Geheimnis der Liebe so unzulänglich feiern. Feiern wir Fronleichnam als ein Fest der Freude und des Dankes dafür, dass er trotzdem bei uns ist, jeden Tag.

Liebe als Tat

Erst in seinen Taten wird der Mensch gewahr,
was sein Leben wirklich ist;
welche Macht er hat, zu verletzen und zu kränken,
zu zerstören und zu vernichten,
aber auch sich zu freuen und anderen Freude
zu bereiten,
eigene und fremde Spannungen zu lösen
oder zu vermehren.

Nur wenn er seinen Willen einsetzt,
nicht wenn er reflektiert,
begegnet der Mensch seinem eigenen Ich,
wie es wirklich ist, nicht wie er es gerne sähe.
In seinen Taten offenbart er seine Wünsche,
die ständig wachen wie die verdrängten,
und buchstabiert selbst das, was er nicht versteht.
Was er nicht zu denken wagt,
äußert er oft genug in Taten.
Das Herz wird in den Taten offenbar.



Es ist die Liebe

Was überlebt alles? **Es ist die Liebe.**

Was kann genommen werden, nimmt aber selbst alles? **Es ist die Liebe.**

Was kann gegeben werden, gibt aber alles? **Es ist die Liebe.**

Was tröstet, wenn aller Trost versagt? **Es ist die Liebe.**

Was überdauert, wenn alles wechselt? **Es ist die Liebe.**

Was bleibt, wenn das Vergängliche vergeht? **Es ist die Liebe.**

Was zeugt, wenn Prophetie verstummt? **Es ist die Liebe.**

Was erhellt, wenn dunkler Rede Sinn zu Ende? **Es ist die Liebe.**

Was segnet den Überfluss der Gaben? **Es ist die Liebe.**

Was gibt der Engel Rede Nachdruck? **Es ist die Liebe.**

Was wandelt der Witwe Schärfflein im Überfluss? **Es ist die Liebe.**

Was macht des Einfältigen Rede weise? **Es ist die Liebe.**

Was ändert sich niemals, wenn alles sich ändert? **Es ist die Liebe**

Priester ein schwieriger Beruf?

Wenn der Priester zehn Minuten länger predigt,

dann hat er die lange Platte aufgelegt,
predigt er kurz - ist ihm nichts eingefallen.

Wenn er bei der Predigt laut spricht, dann schreit er;
wenn er normal spricht, dann versteht man nichts.

Wenn er zu spät kommt, hält er die ganze Gemeinde auf (oder es hat ihn
wahrscheinlich jemand aufgehalten).

Wenn er die Pfarrangehörigen besucht, dann schnüffelt er herum.

Wenn er Hausbesuche macht, dann ist er nie im Pfarrhof erreichbar.

Wenn er zu Hause ist, dann ist er nicht bei den Leuten.

Wenn er vom Geld spricht, dann ist er geldgierig.

Wenn er zugunsten der Kirche ein Fest veranstaltet,
dann saugt er den Leuten das Blut aus den Adern.

Wenn er alles beim Alten lässt, dann geht er nicht mit der Zeit.

Wenn er etwas verändert, dann soll lieber alles beim Alten bleiben.

Wenn er die Kirche renoviert, dann wirft er unnötig das Geld hinaus -
wenn er es nicht tut, dann lässt er alles zugrunde gehen.

Wenn er jung ist hat, hat er keine Erfahrung.

Wenn er alt ist, dann soll er sich endlich pensionieren lassen.

Wenn er stirbt, dann wird niemand da sein, der ihn ersetzen will...

Der perfekte Pfarrer

Der perfekte Pfarrer predigt genau zehn Minuten. Er verdammt die Sünde rundum,
tut dabei aber niemandem weh. Er arbeitet von acht Uhr morgens bis Mitternacht,
und das sieben Tage die Woche.

Der perfekte Pfarrer hat stets für alle seine Gemeindemitglieder Zeit, nur für sich
selbst und seine Familie braucht er keine. Der perfekte Pfarrer darf gute Ratschläge
geben, aber er darf nichts und niemanden kritisieren. Er ist 29 Jahre alt, aber
mindestens 49 an Erfahrung. Er hat ein brennendes Verlangen, mit Teenager
zusammen zu arbeiten. Er verbringt die meiste Zeit mit älteren Menschen. Der
perfekte Pfarrer lächelt ständig mit einem ernsten Gesicht, denn er hat einen gut
entwickelten Sinn für Humor, der durch nichts erschüttert werden kann. Eigene
Sorgen und Probleme kennt er nicht. Er macht täglich ein Dutzend Hausbesuche
und ist immer in seinem Büro erreichbar, für jeden, der ihn gerade braucht. Der
Perfekte Pfarrer hat immer Zeit für den Kirchenvorstand und seine Probleme. Er
besucht viele Tagungen zu seiner Weiterbildung, ist aber immer zu Hause. Er
interessiert sich für alle Vereine und Organisationen am Ort, stimmt mit der
politischen Meinung jedes seiner Gemeindemitglieder überein und ist regelmäßig
in jedem Gemeindekreis, bei jedem Geburtstag und jedem Krankenzimmer
anwesend. Er selbst ist niemals krank.

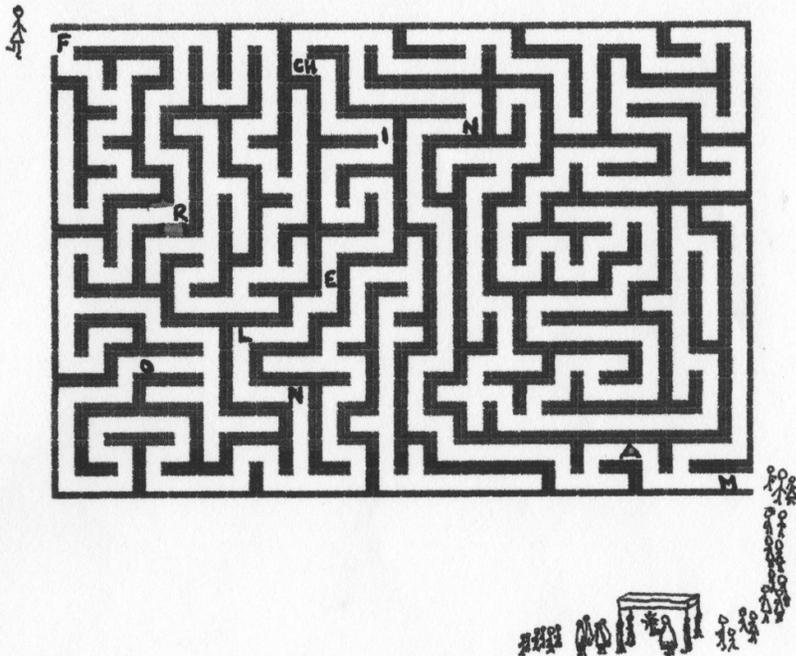
Der perfekte Pfarrer hat immer gute Ideen für alle Gelegenheiten. Er weiß alles, er
kennt alles, er macht alles, und er wird dabei niemals müde und hört niemals auf.
Der perfekte Pfarrer wohnt immer in der Nachbargemeinde.

Kindersette

Susi hat wohl den Pfarrbrief nicht gelesen und muss nun der Prozession nachlaufen... Zeigst du ihr den Weg durch das Dorf?

Die Buchstaben, die Du auf dem Weg findest, bilden der Reihe nach den Namen des Festes, das wir an diesem Sonntag feiern.

Das Wort kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet „Herr“ (vron) und „lebendiger Leib“ (licham).



von der heiteren Seite

EHELEUTE

„Kannst du denn nicht endlich den Wasserhahn reparieren, Otto?“ – „Das mache ich morgen!“ – „Morgen, morgen, immer heißt es morgen!“, ruft Gitte wütend. – „Du hast recht, das kann ich morgen alles gar nicht schaffen. Ich mache es nächste Woche!“

Nach 15 Jahren Ehe ist der Fernseher kaputt. „Mach Licht!“, sagt der Ehemann und nimmt ein Buch zur Hand. Da fragt die Ehefrau ganz erstaunt: „Was? Du kannst lesen?“

„Rembrandt geht meinem Mann über alles!“, behauptet Frau Betram. – „Da ist mein Mann ganz anders“, meint Frau Fiedler, „er zieht Weinbrand vor!“

Auf dem Passamt: „Was sind Sie von Beruf?“ – „Schauspielerin.“ – „Verheiratet?“ – „Ab und zu, das hängt vom Inhalt des Films ab.“

Der Ehemann zu seiner Gattin: „Unsere Teppiche sehen schon wieder recht schmutzig aus!“ – „Du hast recht, wir müssen uns mal wieder einen Staubsauger vorführen lassen!“

„Und welchen Kosenamen hast du für deine Frau?“, wird Walter von einem Kollegen gefragt. – „Ich nenne sie schon seit jeher Sternschnuppe!“ – „Aha“, meint der andere, „früher war sie dein Stern, heute ist sie dir schnuppe!“

„Mein Mann bewundert alles an mir – meine Haare, meine Kleider, meine Stimme, meine Figur.“ – „Und was bewunderst du an ihm?“ – „Seinen guten Geschmack!“

Mit jeder Hochzeit gewinnt der Gemüsehändler, was der Blumenhändler einbüßt.



Aus der Schule geplaudert

Der Lehrer will von den Schülern wissen: „Was ist mächtiger, die Feder oder das Schwert?“ Da meldet sich Sebastian: „Die Feder, denn mit dem Schwert kann man keine Schecks unterschreiben.“

*

Schon einige Tage sitzt Ralf in der ersten Klasse und hat noch nie aufgezeigt. Plötzlich hebt er stürmisch die Hand. Die Lehrerin freut sich, dass er so eifrig mitarbeitet und fragt ihn neugierig: „Nun, Ralf, was möchtest du denn gerne wissen?“ – „Frau Lehrerin, wann fangen denn die Ferien an?“



„Ich staune immer wieder über unseren Fiffi – er weiß ganz genau, wann Sie Rechnungen bringen!“